

Verpflichtungserklärung Antragsteller:

**Name und Anschrift Antragsteller:**

**Rückbauverpflichtung:**

Hiermit verpflichten wir uns gemäß § 35 Abs. 5 Satz 2 BauGB, folgende bauliche Anlagen

---

Standort: Gemeinde: \_\_\_\_\_  
Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

einschließlich der vollständigen Fundamente sowie der zugehörigen Nebenanlagen wie Leitungen, Wege und Plätze

gemäß dem Antrag vom: \_\_\_\_\_ **AZ.:** \_\_\_\_\_

innerhalb von \_\_\_\_ Monaten nach dauerhafter Aufgabe der zulässigen Nutzung vollständig zurückzubauen und Bodenversiegelungen zu beseitigen.

Zu den Rückbaukosten gehören auch die Entsorgungs- und Transportkosten, einschließlich der Mehrwertsteuer.

Die hiervon betroffenen Anlagen sind im anliegenden Lageplan, der Gegenstand der Rückbauverpflichtung ist, gekennzeichnet.

Wir verpflichten uns dazu, etwaige Rechtsnachfolger über die bestehende Rückbauverpflichtung zu unterrichten und dafür zu sorgen, dass sie die Rückbauverpflichtung übernehmen.

Ort, Datum, Unterschrift

---